

SPORT

Herren-30-Doppel sichert das Remis

TCF holt 3:3 gegen TC Stelle

TOBIAS DOHR

Falkenberg. Unter tatkräftiger Mithilfe der Herren-30-Fraktion haben die Tennis-Herren des TC Falkenberg den ersten Zähler in der Verbandsliga-Wintersaison eingesackt. Im Heimspiel gegen den TC Stelle freuten sich der noch pausierende Teamkapitän Lennart Riemann und die Mannschaft über ein 3:3-Unentschieden – trauerten dabei aber auch ein klein wenig der durchaus möglichen Siechance hinterher.

„Das war ein guter Gradmesser gegen einen guten Gegner und mit dem 3:3 können wir am Ende auch gut leben. Dennoch wäre auch etwas mehr drin gewesen“, sagte Riemann mit Blick auf zwei knappe Dreisatzniederlagen. Auf der anderen Seite fuhren die Falkenberger ihre drei Zähler durch souveräne Zweisatzsiege ein. Unter anderem Yannick Bastian im Spitzeneinzel gegen Mats Riek. Zwar gab der Falkenberger sehr früh seinen Aufschlag ab, holte sich diesen aber umgehend zurück und machte danach viele direkte Punkte mit seiner starken Vorhand.



Holte mit Marco Ehrich einen wichtigen Zähler: Zeki Min Celikkilic.

An Position zwei hatte auch Marco Ehrich einen hervorragenden Tag erwischt. Der TCF-Routinier breakte seinen Kontrahenten Klaas Henze früh, führte 3:0 und brachte diesen Vorsprung sicher ins Ziel. Im zweiten Durchgang waren es zwei vermeidbare Fehler des Stellers, die beim Stande von 4:3 die Entscheidung pro Ehrich markierten. Niklas Hansmann hatte nach Beendigung seiner Quarantäne zunächst ziemliche Probleme, um gegen den stark aufschlagenden Julius Aldag seinen Rhythmus zu finden. Erst als Hansmann vermehrt auf Rückhand-Slice setzte, änderten sich die Kräfteverhältnisse. Im Matchtiebreak verpasste der Falkenberger dann aber den Start und musste sich schließlich doch geschlagen geben.

Startprobleme hatte auch Zeki Min Celikkilic in seiner Partie gegen Leonard Schulz. Der zweite Herren-30-Akteur gab seinen Aufschlag zu Null ab, was doppelt ärgerlich war, weil danach beide Spieler ihren Service bis zum 4:4 im zweiten Satz durchbrachten. Zwei Eigenfehler besiegelten dann das Schicksal des Falkenbergers. In die Doppel ging es somit mit einem 2:2 – und zumindest den einen Zähler hatte die Falkenberger Ü30-Fraktion dann schnell unter Dach und Fach gebracht.

Ehrich/Celikkilic zeigten gegen Henze/Schulz, wie wichtig im Doppel Harmonie und Taktik sind, spielten sehr aktiv von vorne weg und fuhren einen nie gefährdeten Zweisatzsieg ein. Bastian/Hansmann gewannen einen ersten Satz ohne jegliches Break zwar knapp im Tiebreak, doch danach riss der Faden. „Sie konnten dann leider auch im Matchtiebreak nicht mehr zu anfänglicher Stärke zurückfinden“, sagte Lennart Riemann, der aber dennoch zufrieden war: „Wir haben gesehen, dass wir gut mithalten können in dieser Klasse.“

INFO

TC Falkenberg – TC Stelle 3:3: Bastian – Riek 6:3, 6:1; Ehrich – Henze 6:2, 6:3; Hansmann – Aldag 3:6, 6:3, 4:10; Celikkilic – Schulz 4:6, 4:6; Bastian/Hansmann – Riek/Aldag 7:6, 0:6, 5:10; Ehrich/Celikkilic – Henze/Schulz 6:2, 6:1.